



Vor seinem 13.Studioalbum: Joe Bonamassa will im September "Redemption" herausbringen und im Oktober erneut in Deutschland touren.

Tiefe Emotionen und pure Momente der Freude

Joe Bonamassa vor seinem 13.Studioalbum

30. Juni 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Rick Gould

Es bleibt fast alles so, wie man es von dem Blues-Rock-Ausnahmemusiker Joe Bonamassa kennt: Alle paar Monate gibt es Neuigkeiten zu den unterschiedlichsten Albumveröffentlichungen, live und im Zusammenhang mit seinen Projekten und Kollaborationen. Auch auf Tour scheint der Musiker beinahe ohne Unterlass zu sein. Für den 21.September kündigt sein Label die Veröffentlichung von „Redemption“, dem 13.Studioalbum des Gitarristen an. Es ist das dritte Album in Folge mit komplett eigenem Material. Anfang Oktober startet Joe Bonamassa seine diesjährige Deutschland-Tournee. „Es passieren gerade Dinge in meinem Leben, von denen ich dachte, dass ich sie nie erleben würde. Es fühlt sich an wie eine Auferstehung. Ich spüre Reue und Akzeptanz. Manchmal ist es sehr schmerzhaft, doch ich weiß, dass ich daran wachsen werde“, wird Joe Bonamassa im Vorfeld der Veröffentlichung von „Redemption“ in einer offiziellen Medienmitteilung zitiert.

In schwierigen Lebenssituationen und Stimmungen hilft es manchmal, sich mit Bluesmusik auszudrücken, das wird der Musiker mit großer Sicherheit am besten wissen und womöglich spüren. Zwölf neue Songs, allesamt Eigenkompositionen, sind auf dem neuen Album „Redemption“ vertreten. Der Titelsong hat derzeit Videopremiere.

Das Album wurde in diversen Studios verteilt über die ganze Welt aufgenommen. Eine wichtige Rolle spielte erneut Bonamassas langjähriger kreativer Partner Kevin Shirley. „Aus meiner Sicht als Produzent ist es bei Weitem das bislang herausforderndste und vielseitigste Album, das Joe je

aufgenommen hat.“, so Shirley.

Interessant ist dieses Mal die Zusammenstellung der Band, respektive der Studiomusiker. Neben Joe Bonamassa selbst sind noch zwei weitere Gitarristen an der Produktion beteiligt gewesen. „Zwei zusätzliche Gitarristen mit in der Band zu haben, war extrem interessant, denn es ermöglichte mir, auf eine ganz neue Art und Weise zu spielen.“, erklärt Bonamassa.

Von der Stimmung lägen auf „Redemption“ tiefe Emotionen und pure Momente der Freude dicht beinander, ähnlich wie in diesem Zusammenhang das oft angeführte Licht und der Schatten, heißt es in der Medienmitteilung weiter.

Unter dem Motto „The Guitar Event Of The Year“ ist Joe Bonamassa mit seiner Band im Oktober wieder für einige Konzerte in Deutschland, darunter am 2.Oktober in der König-Pilsner-Arena in Oberhausen, der zum Raum Hannover geografisch noch relativ nahe gelegenen Stadt im Herbst-Tourplan. In der niedersächsischen Landeshauptstadt trat Bonamassa zuletzt 2017 in der Swiss Life Hall auf (Rockszene.de berichtete).

Links:

www.jbonamassa.com

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Eine kreative Reise nach England](#)(11.08.2020)
[Debüt unter neuem Namen](#)(01.07.2020)
[Rock´n´Roller der ersten Generation](#)(09.06.2020)
[Vital und geschmeidig](#)(09.06.2020)
[Eine Überraschungssingle](#)(21.04.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)